

Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen des Kiezhauses,

- *need a translation? we recommend deepl.com for further language support* -

wir heißen euch zu unserem Juli-Newsletter herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, dass wir aufgrund der aktuell niedrigen Inzidenzwerte sowie der Lockerungen der behördlichen Beschränkungen das Kiezhaus wieder öffnen können! Die Regeln im Kiezhaus sind die folgenden: Für Veranstaltungen in unseren **Innenräumen** gilt wegen des Abstandsgebots eine Teilnehmer\*innenzahl von max. 10 erwachsenen Personen (plus Kinder bis 14 Jahre). Veranstaltungen **im Freien (vor dem Kiezhaus)** können stattfinden. Unsere Kiezhaus-eigenen Hygienemaßnahmen bleiben selbstverständlich aufrecht erhalten. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

In diesem Rahmen freuen wir uns sehr, dass die **spanischsprachige Beratung** von „[Oficina Precaria](#)“ ihren regelmäßigen Termin wieder aufgenommen hat. So können wir uns als Arbeiter\*innen solidarisch und gestärkt durch das Gefilde der Jobcenter-Gängelungen und widrigen Arbeitsbedingungen kämpfen. Weitere Infos zum Beratungsangebot findet ihr unten im Newsletter.

Weiter freut uns, dass die Kampagne von „[Deutsche Wohnen & Co enteignen](#)“ das Quorum für das Volksbegehren erreicht hat! Auch im Wedding haben das Kiez-Team mit Unterstützung von „[Hände weg vom Wedding](#)“ viele Unterschriften gesammelt. Im Kiezhaus und in vielen weiteren Einrichtungen wurden zahlreiche Unterschriftenlisten abgegeben. Das Ergebnis der fleißigen Unterschriftensammlungen lässt sich sehen: Sage und schreibe 349 591 Unterschriften wurden gesammelt und machen klar: **die Frage nach Enteignung der großen Wohnungskonzerne ist notwendiger und spruchreifer denn je!** Weitere Infos zum weiteren Volksbegehren gibt es in Kürze über die Kampagneseite.

Weitere Aktionen für einen Sommer mit ordentlich politischer Bewegung möchten wir Euch natürlich nicht vorenthalten:

Unsere Freund\*innen von „Hände weg vom Wedding“ rufen zu einem Stadtspaziergang auf: Auf den **Spuren des antifaschistischen Widerstandes im Wedding (1933-1945)**. Los geht es am Samstag, den 10. Juli um 15:00 Uhr.

Den Nazis fiel es damals schwer im roten Wedding Fuß zu fassen, gab es hier eine gut organisierte Arbeiter\*innenschaft, die sich entschlossen gegen den Terror von SA und SS stellte. Doch der Widerstand von unten wurde nicht erst mit der Machtübernahme 1933 gnadenlos bekämpft. Gemeinsam werden Orte des Widerstandes in unserer Nachbarschaft besucht und auf Spurensuche im Wedding begeben. Ihr wollt mehr über den antifaschistischen Widerstand im Wedding erfahren? **Meldet euch verbindlich unter [afaktion\(ät\)unverwertbar.org](mailto:afaktion(at)unverwertbar.org)** an und verratet ihnen, mit wie vielen Menschen ihr kommt.

Des Weiteren möchten wir auf die Kundgebung und das [politische Sommerkino](#) „**Von der Krise zur Enteignung – Für ein Ende der kapitalistischen Stadt**“ hinweisen. Los geht es am kommenden Freitag, den 02.07., um 19:30 Uhr am Leopoldplatz. Neben kämpferischen Redebeiträgen empfehlen wir den spannenden Film „Taste of Cement“ von Ziad Kalthoum.

Einen Tag zuvor, also morgen Abend ab 19:00, wird zum **Solidaritätsabend „Rider Unite! Solidarität mit den Arbeiter\*innen von Gorillas“** aufgerufen. Der Solidaritätsabend für und mit

den Arbeiter\*innen des Lieferdienstes Gorillas lädt ein, sich zu den aktuellen Kämpfen der Kolleg\*innen und konkreten Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Dazu wurden Kolleg\*innen von Gorillas Workers eingeladen, sich mit einem Info-Tisch zu beteiligen. Dazu gibt es aktuelle Informationen zu stadtteilpolitischen Themen sowie antikapitalistische Kämpfe im Wedding und darüber hinaus. Weitere Infos zur Veranstaltung vor dem Café Cralle (Hochstädter Straße 10a) gibt es [hier](#).

### **Immer aktuell: Kiezhaus unterstützen**

Wer jenseits von Amazon ein Geschenk sucht, dass passend zur Krisenzeit Solidarität ausdrückt, sei gerne auf unsere **Aktion „Fördermitgliedschaften verschenken!“** hingewiesen.

Wir bedanken uns bei allen Fördermitgliedern, Initiativen, Organisationen, Aktiven aus der Nachbarschaft und von weiter weg, die uns mit ihren Ideen, ihrer praktischen Unterstützung und Spenden die Räume ermöglichen.

**Wohin fließt das Geld neben der Raummiete?**

**Für Ende Mai planen wir unter anderem einen Bautag, um weitere Reparaturarbeiten und Verbesserungen für die kommende Raumnutzung finanzieren zu können. Wir sind weiterhin optimistisch, im frühen Sommer wieder bei uns begrüßen zu dürfen!**

Ihr wollt perspektivisch selbst das Kiezhaus nutzen? Wir haben als Rat ein Vorgehen erarbeitet, wonach die Raumvergaben für politische und nachbarschaftliche Initiativen und Veranstaltungen transparent und klar vorgestellt werden. Weitere Infos gibt es [hier](#) und nach der Kontaktaufnahme mit uns. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Anfragen.

Mit solidarischen Grüßen und den Wünschen für einen schönen gemeinsamen Sommer

Der Kiezhaus-Rat

--

### **Offene feministische Kontaktstelle**

Trotz der Pandemiesituation und Gesundheitskrise steht die Arbeit im Kiezhaus nicht still. Seit März gibt es zusätzlich zur offenen Bürozeit, jeden Mittwoch, eine offene feministische Kontaktstelle. Organisiert wird dieses Angebot von Aktivist\*innen der Stadtteilinitiative Hände weg vom Wedding. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Bitte beachtet auch hierzu:

Im Kiezhaus gilt das beschlossene [Hygienekonzept vom 02.11.2020](#)

Die Freund\*innen erreicht ihr stets **mittwochs von 11 bis 15 Uhr**.

--

### **Sprachcafé online**

Unser bekanntes und beliebtes Sprachcafé der [Lager Mobilisierung Berlin](#) pausiert derzeit

weiterhin. Das Ziel ist, im Sommer im bzw. vor dem Kiezhaus das Angebot wieder aufzunehmen. Aktuelle Informationen findet ihr in den kommenden Wochen auf unserer Webseite und im Newsletter!

--

### **Solidaritätstreff „Hart am Limit – Soziale Arbeit im Kapitalismus“**

In unserem vierzehnten, monatlichen Solidaritätstreff tauschen wir uns wieder als Kolleg\*innen der Sozialen Arbeit aus. Gründe gibt es genug. Denn wir als Beschäftigte wissen, dass soziale Angebote und Dienstleistungen stets als erste unter neoliberalen Spardruck und Kürzungspolitik leiden. Die Frage bleibt also aktuell: Wie können wir den neoliberalen Härten gegenüber uns und unserer Arbeit eine Solidarität als Arbeiter\*innen entgegensetzen?

Die **Ankündigung zum kommenden Termin am Mittwoch, den 21.07., 19:30 Uhr**, findet ihr bald [hier](#).

--

### **Sozialberatung**

**Die kostenlose Sozialberatung findet weiterhin donnerstags von 15 bis 18 Uhr statt**, um jene Lohnabhängige zu unterstützen, die sich der Knute von Arbeitsagentur und Jobcenter widersetzen und die ihr zustehenden Rechte erfahren und durchsetzen müssen.

Weitere Infos zur Beratung sowie den Möglichkeiten, online teilzunehmen, sind [hier](#) einsehbar.

Bitte beachtet dabei die verbindlichen Infektionsschutzmaßnahmen des Kiezhauses:

- ein Mund-Nasen-Schutz muss zu jeder Zeit getragen werden
- die Kontaktdaten müssen beim Betreten des Kiezhauses hinterlassen werden; diese werden sicher aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet
- die Abstände von 1,5 Meter unter den Anwesenden müssen stets eingehalten werden
- alle genutzten Flächen werden permanent desinfiziert

--

### **Oficina Precaria**

#### **Sozial- und Arbeitsrechtsberatung auf Spanisch Consultaciones y ayudas sociales en español**

Consultas presenciales de la Oficina Precaria Berlín, en español, sin cita previa y gratuitas.

Todos los lunes de 17:30 a 20:00.

Fragen und Antworten zum Thema Bürokratie, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Ausländerbehörde, Krankenkassen, Miete, usw. von Oficina Precaria Berlin.

Jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr.

--

### **Nicht vergessen: Das Kiezhaus ist eine Register-Anlaufstelle**

Wir sind eine offizielle Anlaufstelle des [Berliner Register](#). Ihr könnt uns direkt vor Ort, per Mail oder twitter z.B. rassistisch, antimuslimisch, antiziganistisch, antisemitisch, LGBTIQ\*feindlich und behindertenfeindlich motivierte Vorfälle in den (Wedding) Kiezen melden.

-

### **Adresse:**

Kiezhaus Agnes Reinhold  
Afrikanische Straße 74  
13351 Berlin – Wedding

*Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an:*  
[members@kiezhaus.org](mailto:members@kiezhaus.org)

*Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?*

Schreibt an: [info@kiezhaus.org](mailto:info@kiezhaus.org)  
[www.Kiezhaus.org](http://www.Kiezhaus.org)  
[www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold](https://www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold)  
[www.twitter.com/Kiezhaus\\_65](https://www.twitter.com/Kiezhaus_65)

*Wenn ihr den Newsletter nicht weiter beziehen möchtet, einfach kurz auf die Mail antworten und „abbestellen“ in den Betreff/ in das Textfeld schreiben.*